3.

(Als Manuscript gedruckt.)

Protocoll

der am

24. August 1879 in Dorpat abgehaltenen

Versammlung

der

Familie von Dehn,

nebst

Rechenschafts-Bericht

der Stiftungs-Administration

und

der generellen Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Familienstiftung pro 7. Septbr. 1876 bis 24. August 1879.

Dorpat 1879.

Druck von H. Laakmann.

Von der Censur gestattet. — Dorpat, den 5. September 1879.

Dorpat am 24. August 1879

im Hause des Kreisrichters August von Dehn.

Zu der zum heutigen Tage convocirten Versammlung der Familie von Dehn waren erschienen:

1) der d. z. geschäftführende Administrator **August von Dehn,**
2) der Herr Administrator Staatsrath **Carl von Dehn-Raggafer,**
3) der Herr Administrator subst. **Alexander von Dehn** (früher Heimadra),
4) der Herr dim. Hakenrichter **Alexander von Dehn-Kieckel,**
5) der Herr dim. Hakenrichter **Heinrich von Dehn-Laits,**
6) der Herr Obrist **Alexander von Dehn-Weltz.**
7) der Herr **Joachim von Dehn-Mehhekül,**
8) Frl. **Charlotte („Lilly") von Dehn,**
9) Frl. **Olga Marie von Dehn,**

10) der Herr **Julius von Dehn** (früher Emmomäggi),

11) Frau **Marie von zur-Mühlen**, geb. **von Dehn.**

Ihr Ausbleiben hatten entschuldigt: der Herr General-Major Eduard von Dehn und der Herr dim. Kapitain Friedrich von Dehn.

Nachdem der d. z. geschäftführende Administrator die Versammelten begrüßt hatte, verlas derselbe den Rechenschaftsbericht pro 7. Sept. 1876 bis 24. August 1879 und legte der Versammlung die statutenmäßig zu führenden Bücher und Register, sowie die der Familienstiftung gehörigen Kapitalien, bestehend in 11,200 Rbl. S. Ehstländischer 5% unkündigbarer, landschaftlicher Obligationen, vor. Die Versammlung erwählte demnächst zu Revidenten: die Herren Alexander von Dehn-Kieckel, Joachim von Dehn-Mehhekülll und Julius von Dehn. Die Herren Revidenten erklärten hierauf nach ihrerseits ausgeführter Revision, daß die Bücher und Register richtig geführt seien und das Kapital-Saldo von 11,200 Rbl. S. in Ehstländischen, landschaftlichen 5% unkündigbaren Obligationen nicht nur richtig vorhanden sei, sondern auch mit dem laufenden Conto in Summen und Nummern übereinstimme, — und verschrieben ordnungsmäßig ihren Revisionsbefund im Contobuche, — nach

welchem noch als Restanz des Herrn Georg Joachim von Dehn für sich und seinen Sohn pro 1878/79 21 Rubel 60 Cop. S. zu notiren waren.

Die Versammlung beliebte hierauf den Cours der, für das Triennium 1879/82 zu zahlenden Stiftungsbeiträge wiederum auf 120 Cop. Papier tgleich dem harten Silberrubel festzustellen und beauftragte die Administration, die Kapital-An- und Umlage pro 1879/82 je nach ihrem Dafürhalten in Livländischen oder Ehstländischen Pfandbriefen zu bewerkstelligen.

Bei der nunmehr abgehaltenen Wahl der Administratoren der Stiftung pro 1879/82 erhielten:

Der Herr Kreisrichter August von Dehn..10 Stimmen
" " Staatsrath Carl von Dehn ...10 "
" " Obrist Alex. von Dehn-Weltz .. 6 "
" " Joachim von Dehn-Mehhekül .. 3 "
" " Alex. von Dehn-Kieckel ..... 2 "
" " Julius von Dehn ..... 2 "

Es waren demgemäß zu Administratoren pro 1879/82 gewählt: der Herr Kreisrichter August von Dehn in Dorpat, der Herr Staatsrath Carl von Dehn-Raggafer und der Herr Obrist Alex. von Dehn-Weltz.

Zum geschäftführenden Administrator der Stiftung pro 1879/82 wählte die Versammlung

aus der Zahl der Administratoren wiederum den Herrn Kreisrichter August von Dehn in Dorpat mit 10, und den Herrn Carl von Dehn mit 1 Stimme. Zu Substituten der Administratoren wurden in dem hienächst Statt findenden Wahlgange von der Versammlung erwählt:

Die Herren Julius von Dehn mit 10, Joachim von Dehn-Mehhekülll mit 6 und Alex. von Dehn-Kieckel mit 7 Stimmen.

Ueberdieß waren gewählt worden: der Herr Alex. von-Dehn, J. von Dehn-Sellikülll und Heinrich von Dehn-Laits mit je 3 Stimmen, und Herr General Georg von Dehn mit 1 Stimme.

Es waren also als pro 1879/82 erwählte Substitute zu verzeichnen: die Herren Julius von Dehn, Alex. von Dehn-Kieckel und Joachim von Dehn-Mehhekülll.

Schließlich referirte der vorsitzende Administrator der Versammlung die von ihm, vorzugsweise durch gütige Beihülfe des Herrn Dr. Rußwurm in Reval, erhobenen Ermittelungen über die Heimathsherkunft des im Jahre 1560 verstorbenen Münzmeisters Urban Dehn, sowie über dessen Descendenz bis zu dem im Jahre 1657 mit Tode abgegangenen Arnold Dehn.

Da Anträge zur Berathung und resp. Beschluß-

nahmen nicht weiter vorlagen, so wurde die Sitzung geschlossen.

Das vorstehende Protocoll wurde von dem Secundaner Conrad von Dehn geführt.

August von Dehn.

Marie von Dehn.
Charlotte von Dehn.
A. von Dehn.
C. von Dehn.
Julius von Dehn.
Mary von zur Mühlen,
geb. von Dehn.
Alexander von Dehn.
J. von Dehn.
H. von Dehn.
Alexander von Dehn-Kieckel.

An die am 24. August 1879 in Dorpat anwesende Versammlung der Familie von Dehn:

Rechenschafts-Bericht

der Administration der Stiftung der Familie von Dehn

für

das Triennium des 7. September 1876 bis 24. August 1879.

Am 7. September 1876, dem Tage unserer zuletzt abgehaltenen Familien-Versammlung, bestand das Grundcapital der Stiftung unserer Familie aus Ehstländischen 5 % unkündigbaren landschaftlichen Obligationen im Nominalwerthe von zusammen 8300 Rbl. S., und aus einem Tresorscheine à 50 Rbl. S., also in Allem aus Werthpapieren im Nominalwerthe von 8350 Rbl. S.

Ausweislich des laufenden allgemeinen Conto der Einnahmen und Ausgaben sind seit dem 7. September 1876 bis zum 24. August 1879 zur Stiftungskasse baar eingegangen:

An Jahresbeiträgen der Stiftungsglieder, und zwar:

pro $18^{76}/_{77}$	486 R.	— C. S.	
„ $18^{77}/_{78}$	496 „	80 „ „	
„ $18^{78}/_{79}$	464 „	40 „ „	1447 R. 20 C. S.
An Weilrenten		— „	35 „ „
An Renten der Werthpapiere		1437 „	50 „ „
An Provenüe aus dem Umsatze von Werthpapieren und der denselben anhängig gewesenen Zinsen		107 „	65 „ „
zusammen:		2992 R.	70 C. S.
Dazu das Baar-Saldo des 7. September 1876 mit		10 „	30 „ „
hinzugerechnet, ergiebt als totale Baar-Einnahme		3003 R.	— C. S.

Da an Jahres-Beiträgen pro $18^{78}/_{79}$ im Ganzen 54 Rbl. S. seither noch nicht eingegangen sind, so hat die Administration der Stiftung mit dem Betrage von 50 Rbl. 17 C. S. in Auslage treten müssen. Die Restanz, zu der Total-Baar-Einnahme hinzugeschlagen, ergiebt als Einnahme

in Summa 3057 R. — C. S.

Dagegen sind verausgabt worden:

An Druckkosten	29 R.	30 C. S.
An Insertionskosten	9 „	54 „ „
An Porto	— „	40 „ „

Transport . . .	39 R. 24 C. S.
Zum Ankauf von Werthpapieren und der denselben anhängenden Zinsen	2919 „ 43 „ „
Der Frau Dorothea Hartung, geb. von Dehn, sind in Gemäßheit Beschlusses der Familien-Versammlung vom 2. September 1873 jährlich 25 Rbl. S. gezahlt worden, zusammen also	75 „ — „ „
Der Dorpater Bank sind im October 1877 an Stempelsteuer und Provision für Beschaffung neuer Talons zu 30 Ehstländischen landschaftlichen Obligationen à 65 Cop. S. gezahlt worden . . .	19 „ 50 „ „
zusammen:	3053 R. 17 C. S.

Mithin ist ein Baar-Saldo gegenwärtig factisch nicht vorhanden, während nach Eingang der vorstehend angegebenen Restanzien von 54 R. S. nicht nur die Auslagen der Administration, groß 50 R. 17 C. S., gedeckt, sondern auch als Saldo zum heutigen Tage der Betrag von 3 Rbl. 83 C. S. zu notiren sein wird.

Seit dem 7. September 1876 bis hiezu sind Werthpapiere und zwar in Gemäßheit des Beschlusses der Familien-Versammlung vom 7. September 1876

Ehstländische 5 % unkündigbare landschaftliche Obligationen, und ein Tresorschein à 50 Rbl. S., — alle diese Werthpapiere zu ihrem Nominalwerth gerechnet, — angekauft worden für . . . . 2950 R. — C. S.

und dagegen verkauft worden Werthpapiere, — zwei Tresorscheine à 50 Rbl. S., — im Nominalwerthe von . . . . . 100 „ — „ „

Mithin sind seit dem 7. September 1876 bis 24. August 1879 effectiv zur Stiftungs-Kasse hinzugekommen Werthpapiere im Nominalwerthe von . . . . . 2850 R. — C. S.

Dazu das Saldo des 7. September 1876 mit . . . . . 8350 „ — „ „

ergiebt am heutigen Tage ein Saldo an Werthpapieren im Nominalwerthe von . . . . . 11,200 R. — C. S.

Dieses Kapital von 11,200 Rbl. S. besteht in 38 Ehstländischen 5 % unkündigbaren landschaftlichen Obligationen von resp. 1 à 1000 R. S., 12 à 500 R. S., 17 à 200 R. S. und 8 à 100 R. S., zusammen im Betrage von 11,200 R. S.

Da die Zinsen dieses Kapitals pro September-Termin d. J. 280 R. S. betragen und die Jahresbeiträge der Stiftungsglieder pro $18^{79}/_{80}$ gegen 500

R. S. ausmachen dürften, auch die der Frau Dorothea Hartung, geb. von Dehn, seither gezahlte Jahres-Subvention von 25 R. S. in Folge ihres Ablebens fortan capitalisirt werden kann, so werden im September c. gegen 800 R. S. wiederum zinstragend anzulegen sein. Demgemäß wird dann unser Stiftungs-Kapital nach zwölfjähriger Dauer des Bestandes unserer Familien-Stiftung die Höhe von 12,000 R. S. erreicht haben.

Die Administration hat ihrer Pflicht, die zur Stiftungs-Kasse eingegangenen Baarsummen ohne Verzug zinstragend anzulegen, ausweislich des laufenden Conto nach aller Möglichkeit zu genügen sich bestrebt.

Die der Stiftung gehörigen verbrieften und baaren Gelder sind, wie seither, im feuer- und diebsfesten eisernen Schranken des z. Z. geschäftführenden Administrators aufbewahrt worden.

Die von der Stiftungs-Administration nach Vorschrift der §§ 41 und 43 der Stiftungs-Statuten zu führenden Bücher und Register, so wie die, das Stiftungs-Kapital von 11,200 Rbl. S. repräsentirenden Werthpapiere beehrt sich die Administration hiemit der Familien-Versammlung zur Einsichtnahme und Revision zu unterbreiten.

Unsere Familie zählte am 7. September 1876: 43 Personen männlichen und 57 Personen weiblichen Geschlechts, zusammen 100 Personen.

Seit dem Tage der letzten Familien-Versammlung i. J. 1876 bis hiezu:

I. Sind Kinder geboren worden:

1) Georg von Dehn (I. 1.), Sohn des Herrn Rudolph von Dehn (M. 3.) und dessen Ehegattin Natalie, geb. Basilewsky, — geb. am 5. September 1876.

2) Irmgard Justine von Dehn (Q. 6), Tochter des Herrn Paul Heinrich von Dehn (L. 5.) und dessen Ehegattin Julie Friederike, geb. Baronesse Wrangell, — geb. den 4. Febr. 1877.

3) Karl Alexander von Dehn (K. 15.), Sohn des Herrn Joachim von Dehn-Mehhekül (K. 1.) und dessen Ehegattin Louise Ida Julie, geb. von Behrends, geboren am 28. Februar 1877.

4) Marbanna Gerda von Dehn (F. 11), — Tochter des Herrn Gottlieb Johann von Dehn-Sellikül (F. 3.) und dessen Ehegattin Molly Marie, geb. von Staal, — geboren am 12. August 1877.

5) Carl Heinrich von Dehn (T. 1.), — Sohn des Herrn Otto von Dehn (M. 4.) und dessen Ehegattin Elisabeth Ulrike, geb. von Dehn, — geb. am 24. April 1878.

6) Georg von Dehn (R. 1.), — Sohn des Herrn Georg Joachim von Dehn (M. 1) und dessen Ehegattin Alexandra, geb. Gamello, — geboren am 8. Mai 1878.

7) Peter von Dehn (S. 2.), — Sohn des Herrn Rudolph von Dehn (M. 3.) und dessen Ehegattin Natalie geb. Basilewsky, — geboren am 20. October 1878.

8) Carl Georg Ferdinand von Dehn (Q. 7), — Sohn des Herrn Paul Heinrich von Dehn-Laits (L. 5) und dessen Ehegattin Julie Friederike geb. Baronesse Wrangell, — geb. am 2. Juli 1879.

9) Victor von Dehn (P. 5), — Sohn des Herrn Generalmajoren Jacob August Eduard von Dehn (L. 2.) und dessen Ehegattin Pauline geb. Sterki, — geboren am 2. August 1879.

Zusammen 7 Knaben und 2 Mädchen.

II. Sind vermählt worden:

1) am 25. Januar 1876: der Herr Georg Joachim von Dehn (M. 1), Sohn des weiland Herrn dim. Hakenrichters Georg Gotthard von Dehn (I. 7.) und dessen Ehegattin Marie geb. von Rauch, — mit Fräulein Alexandra Gamello, — Tochter des verstorbenen Kaufmans Wassilly Gamello in Tschita und dessen Ehefrau Lydia geb. Sensikow, — und

2) am 7. Februar 1878: Fräulein Marie von Dehn (G. 3), Tochter des Kreisrichters August von Dehn in Dorpat (G. 1.) und dessen weiland Ehegattin Marie geb. Schneider, — mit dem Herrn Ordnungsgerichts-Adjuncten, Cand. Zool. Max von Zur Mühlen aus dem Hause Woiseck, Sohn des dim. Stabscapitains Moritz von zur Mühlen und dessen verstorbenen Ehegattin Clara, geb. Zöge von Manteuffel.

III. Sind verstorben:

1) Am 8. Juni 1877 in Kono: Fräulein Marie Charlotte Ulrike von Dehn (I. 2.), Tochter des weil. Herrn Joachim von Dehn-Weltz (C. 6.) und dessen verstorbenen Ehegattin Ulrike Charlotte, geb. Jencken, — alt 78 Jahre 8 Tage.

2) Am 20. April 1878 in Riga: der Herr Generallieutenant, Commandeur des 3. Armeecorps, General-Adjutant Carl Heinrich von Dehn (I. 8.), leiblicher Bruder des soeben gedachten Fräuleins Marie von Dehn, — alt 61 Jahre, 8 Monate, 26 Tage.

3) am 2. Januar 1879 in Weltz: der Herr dim. Kreisdeputirte August Johann von Dehn-Weltz (I. 3), leiblicher Bruder des soeben gedachten Herrn Generallieutenants Carl Heinrich von Dehn, — alt 77 Jahre, 11 Monate, 23 Tage.

4) am 1. Februar 1879 in Reval: die verwittwete Frau Dorothea Hartung, geb. von Dehn (C. 14)., Tochter des weiland Herrn Bürgermeisters Thomas Johann von Dehn (C. 1.) und dessen verstorbenen Ehegattin Helene, geb. Frese, — alt 85 Jahre, 8 Monate, 25 Tage.

Zusammen 2 Personen männlichen und 2 Personen weiblichen Geschlechts.

Demnach zählt unsere Familie gegenwärtig:

A. Personen männlichen Geschlechts:

Personen.

1) Verheirathete Männer im Alter von mehr als 21 Jahren 9

(und zwar: die Herren Johann von Dehn-Sellikull (F. 3.), Julius von Dehn (J. 12.), Joachim von Dehn-Mehhekull (K. 1.), Generalen Georg von Dehn (L. 1), Generalen Eduard von Dehn (L. 2.), Paul Heinrich von Dehn-Laits (L. 5.), Georg Joachim von Dehn (M. 1.), Rudolph von Dehn (M. 3.) und Otto von Dehn (M. 4.).

2) Wittwer 3

(und zwar: die Herren Carl Alexander von Dehn in Riga (E. 8.), August von Dehn in Dorpat (G. 1.) und Obrist Alexander von Dehn in Wyburg (K. 3.).

Transp. Personen 12

3) Ledige Männer im Alter von mehr als 21 Jahren 11
(und zwar: die Herren Friedrich von Dehn (E. 10.), Alexander Peter von Dehn (E. 11.), Stud. Max von Dehn (G. 2.), Arthur von Dehn (G. 4.), Stud. Hartwig von Dehn (G. 5.), Dr. jur. Axel von Dehn (H. 8.), Heinrich von Dehn ((J. 9.), Staatsrath Carl von Dehn-Raggafer (L. 4.), Alexander von Dehn-Kieckel (M. 2.), Heinrich von Dehn (M. 5.) und Nicolai von Dehn (N. 4).

4) Knaben und Jünglinge unter 21 Jahren und zwar: Paul Moritz von Dehn (F. 5.), Arnold Johann von Dehn (F. 6.), Bernhard Hugo von Dehn (F. 10.), Conrad von Dehn (G. 6), Erwin von Dehn (G. 7.), Paul von Dehn (G. 9.), Wilhelm von Dehn (G. 10.), Axel von Dehn (G. 11.), Georg Joachim Alexander von Dehn (J. 14.), Alexander Ferdinand von Dehn (J. 15.), Arnold Heinrich von Dehn (J. 16.), August Ewald von Dehn (K. 12.), Karl Alexander von Dehn (K. 15.), August Alexander von Dehn (O. 1.), Nicolai von Dehn (O. 2.), Alexander Nicolai Julius Cyprian von Dehn (L. 9.), Wladimir Alexander Ludwig von

Transp. Personen 48

Dehn (P. 2.), Eduard Max Georg von Dehn (P. 4.), Victor von Dehn (P. 5), Carl Alexander von Dehn (Q. 2.), Carl Ferdinand von Dehn (Q. 7.), Georg von Dehn (R. 1.), Georg von Dehn (S. 1.), Peter von Dehn (S. 2.) und Carl Heinrich von Dehn (T. 1.).

Zusammen 48

Personen, mithin 7 Personen mehr, als am 7. September 1876.

B. Personen weiblichen Geschlechts:

Personen

1) Eingeheirathete Frauen 9

(und zwar: die Frauen Molly von Dehn, geb. von Staal (F. 3.), Emilie Elisabeth von Dehn, geb. von Harpe (J. 12.), Louise Ida Julie von Dehn, geb. von Behrends (K. 1.), Olga von Dehn, geb. Baronesse von Bistram (L. 1.), Pauline von Dehn, geb. Sterki (L. 2.), Julie von Dehn, geb. Baronesse Wrangell (L. 5.), Alexandra von Dehn, geb. Gamello (M. 1.), Marie von Dehn, geb. Basilewsky (M. 3.) und Elisabeth Ulrike von Dehn, geb. von Dehn (M. 4.).

Transp. Personen 9

2) Wittwen unseres Namens 5
(und zwar: die Frauen Marie von Dehn, geb. Schuwalow (A. 11.), Marie von Dehn, geb. Schwartz, (B. 8.), Natalie von Dehn, geb. von Lesedow (J. 3.), Marie von Dehn, geb. von Rauch (J. 7) und Rosalie von Dehn, geb. von Rauch (J. 8.).

3) Jungfrauen im Alter von mehr, als 21 Jahren 15
(und zwar: die Fräulein Catharina von Dehn (E. 9.), Charlotte (Lilly) von Dehn (E. 13.), Marie von Dehn (E. 14.), Adele von Dehn (E. 15.), Molly von Dehn (E. 16.), Elisabeth von Dehn (F. 1.), Ida von Dehn (F. 2.), Emma von Dehn (F. 4.), Ulrike von Dehn (J. 6.), Marie von Dehn (J. 11.), Bertha von Dehn (J. 13), Natalie von Dehn (K. 6.), Ulrike Natalie von Dehn (L. 3.), Antonie von Dehn (L. 6.) und Pauline von Dehn (L. 7.).

4) Kinder und Jungfrauen im Alter von weniger als 21 Jahren 16
(und zwar: Helene Marie von Dehn (F. 7.), Elisabeth Molly von Dehn (F. 8.), Mardanna Gerda von Dehn (F. 11.), Alexandra Natalie Adele von Dehn (K. 11.), Margaretha

Transp. Personen 45

Adele von Dehn (K. 13.), Olga Adele von Dehn (K. 14.), Olga von Dehn (O. 3.), Olga Natalie von Dehn (O. 4.), Helene Felicia Wanda Julie Alexandra von Dehn (L. 8.), Olga Antoinette Vera von Dehn (L. 10.), Olga von Dehn (P. 1.), Anna Henriette Julie Elisabeth von Dehn (Q. 1), Julie Henriette von Dehn (Q. 3.), Alexandrine Aline von Dehn (Q. 4.), Ebba Natalie von Dehn (Q. 5.) und Irmgard Justine von Dehn (Q. 6.).

5) In verschiedenen Familien verheirathete Frauen resp. Wittwen, insgesammt geborene von Dehn 13

(und zwar: Wittwe Elisabeth Panin, geb. von Dehn (A. 13.), Frau Marie von zur Mühlen, geb. von Dehn (G. 3.), Frau Louise Albert, geb. von Dehn (H. 1.), Wittwe Therese de Roques, geb. von Dehn (H. 2.), Frau Caroline Knorr, geb. von Dehn (H. 5.), Frau Louise von Rennenkampff, geb. von Dehn (K. 2.), Frau Wilhelmine Baronin Steinheil, geb. von Dehn (K. 4.), Frau Annette von Rosenbach, geb. von Dehn (K. 5.), Frau Marie von Harpe, geb. von Dehn (K. 8.), Frau Hedwig von Harpe, geb. von Dehn (K. 9.),

Transp. Personen 58

Frau Justine Baronin Wrangell, geb. von Dehn (N. 1.), Frau Marie Baronin Stackelberg, geb. von Dehn (N. 2.) und Frau Elisabeth von Dehn, geb. von Dehn (N. 3.).

Zusammen 58

Personen, also eine weibliche Person mehr, als am 7. September 1876.

Unsere Familie besteht hienach in Allem aus 48 Personen männlichen und 58 Personen weiblichen Geschlechts, zusammen also aus 106 Personen oder 6 Personen mehr, als am 7. September 1876.

Von diesen Gliedern unserer Familie gehören unserer Familien-Stiftung, — nachdem wir den Tod des Fräuleins Marie von Dehn (J. 2.), des Herrn Generalen Heinrich von Dehn-Kono (J. 8.) und des Herrn dim. Kreisdeputirten August von Dehn-Weltz (J. 3.) zu beklagen gehabt haben, — gegenwärtig an:

Personen männlichen Geschlechts:

a. Verheirathete Männer über 21 Jahren	9	Personen.
b. Wittwer	2	„
c. Ledige Männer über 21 Jahren . .	11	„
d. Knaben und Jünglinge unter 21 Jahren	25	„
Zusammen	47	Personen.

Personen weiblichen Geschlechts:

a.	Eingeheirathete Frauen	9 Personen.
b.	Wittwen unseres Namens	2 „
c.	Jungfrauen im Alter von mehr, als 21 Jahren	9 „
d.	Kinder und Jungfrauen im Alter von weniger, als 21 Jahren	16 „
e.	In andere Familien verheirathete Frauen geborene von Dehn . . . . . (und zwar: Frau Marie von zur Mühlen, geb. von Dehn (G. 3.) (weil freigekauft) und Frau Ulrike von Dehn, geb. von Dehn (N. 3.) (als Ehegattin eines Stiftungsgliedes).	2 „
	Zusammen	38 Personen,

in Allem mithin 85 Personen, oder 8 mehr, als am 7. September 1876.

Von den Gliedern unserer Familie gehören unserer Familien-Stiftung nicht an:

Personen männlichen Geschlechts:

	Personen.
Ein Wittwer: der Herr dim. Capitain Alexander Carl von Dehn in Riga (E. 8.)	1

Personen weiblichen Geschechts:

Personen.

Wittwen unseres Namens 3
(und zwar: Frau Marie von Dehn, geb. Schuwalow (A. 11.), Frau Marie von Dehn, geb. Schwartz in Hamburg (B. 8.) und Frau Marie von Dehn, geb. von Rauch (F. 7.).

Jungfrauen im Alter von mehr, als 21 Jahren . . . . . .
(und zwar: die Fräulein Catharina von Dehn (E. 9.), Adele von Dehn (E. 15.), Molly von Dehn (E. 16.), Elisabeth von Dehn (F. 1.), Ida von Dehn (F. 2.) und Emma von Dehn (F. 4.).

Die in andere Familien verheiratheten Frauen, resp. Wittwen, geb. von Dehn, mit Ausschluß der Frau Marie von zur Mühlen, geb. von Dehn (G. 3.) und der Frau Elisabeth von Dehn, geb. von Dehn (N. 3.) 11

Zusammen 21

Da, wie gedacht, unsere Stiftung zur Zeit an Mitgliedern zählt, zusammen 85
so ergiebt sich hieraus wiederum der Totalbestand unserer Familie von 106
Personen.

Alle in unserer Familie, resp. in der Familie der

Stiftungsglieder Statt gehabten Geburten, Trauungen und Sterbefälle sind von dem geschäftführenden Administrator, sogleich nach ihrer, demselben geschehener Mittheilung, an betreffender Stelle in die Stammtafeln und sonstigen Register eingetragen worden. Leider aber sind ihm die Anzeigen Statt gehabter Geburten von Kindern, deren Namen und das Datum ihrer Geburt und Taufe oft recht verspätet zugekommen und ist daher den Familienvätern die genaue Einhaltung des § 41 lit. b unserer Stiftungs-Statuten dringend zu empfehlen.

Unser Familien-Album harrt leider noch vielfach der nöthigen Bilder vieler Familienglieder.

Dorpat, am 24. August 1879.

August von Dehn,
d. Z. geschäftführender Administrator.

C. von Dehn.
A. von Dehn.

Generelle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben

der Stiftung der Familie von Dehn

pro 7. September 1876 bis 24. August 1879.

Einnahme.

			Documente. Rbl.	Documente. Kop.	Baar. Rbl.	Baar. Kop.
1876 Sept.	7	In Saldo:				
		1) Ehstländische 5 % unkündigbare landschaftliche Obligationen im Nominalwerthe von	8300	—	—	—
		2) Ein Tresorschein von	50	—	—	—
		3) Baar	—	—	10	30
		An Stiftungsbeiträgen gingen ein:				
		pro $18^{76}/_{77}$ 486 R. — C. S.				
		„ $18^{77}/_{78}$ 496 „ 80 „ „				
		„ $18^{78}/_{79}$ 464 „ 40 „ „	—	—	1447	20
		Weitrenten für verspätete Einzahlung einiger Beiträge	—	—	--	35
		Renten der Werthpapiere	—	—	1437	50
		Aus dem Umsatze von Werthpapieren sammt denselben anhängig gewesenen Zinsen flossen ein	—	—	107	65
		Vorschuß der Administration	—	—	50	17
		Angekauft wurden Werthpapiere im Nominalwerthe von zusammen	2950	—	—	—
		NB. Die Restanzien an Stiftungs-Beiträgen pro $18^{78}/_{79}$ betragen in summa 54 Rbl. S.				
		Summa	11300	—	3053	17

Ausgabe.

		Documente. Rbl.	Documente. Kop.	Baar. Rbl.	Baar. Kop.
	Vom 7. September 1876 bis zum 24. August 1879 wurden verausgabt:				
	An Druckkosten	—	—	29	30
	An Insertionskosten	—	—	9	54
	An Porto	—	—	—	40
	Zum Ankauf von Werthpapieren nebst denselben anhängenden Zinsen	—	—	2919	43
	Der weiland Frau Dorothea Hartung, geb. von Dehn, wurden gezahlt	—	—	75	--
	An Stempelsteuer und Bank-Provision	—	—	19	50
	Werthpapiere wurden verkauft im Nominalwerthe von zusammen	100	—	—	--
1879 August 24	In Saldo:				
	I. In 38 Ehstländischen unkündigbaren 5 % landschaftlichen Obligationen (1 à 1000 R. S., 12 à 500 R. S., 17 à 200 R. S. und 8 à 100 R. S.) im Nominalwerthe von	11200	—	—	—
	II. Baar	—	—	—	--
	NB. Nach Eingang der Restanzien, groß 54 R. S., hätte nach Bezahlung des Vorschusses der Administration, groß 50 Rbl. 17 Cop. S., ein Baar-Saldo von 3 Rbl. 83 Cop. S. verbleiben müssen.				
	Summa	11300	—	3053	17

Dorpat, am 24. August 1879.

August von Dehn,
z. Z. geschäftführender Administrator.
C. von Dehn.
Alexander von Dehn.